aus

Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz=Comtoir im Posthause.

№ 112. Dienstag, den 11. Mai 1841.

Angekommene Fremde vom 8. Mai.

Die Hrn. Gutsb. v. Chłapowski aus Bonikowo, v. Kalkstein aus Psarskie und v. Szczaniecki aus Jankowice, Hr. Bürger Adamczewski aus Grätz, l. im Hôtel de Saxe; Hr. Kaufm. Posner und Mad. Rosen aus Warschau, Hr. Gutsb. Walz aus Buszewo, l. im Eichkranz; Hr. Gutsb. v. Koscielski aus Bożejewice, Hr. Partik. Löwe aus Berlin, Hr. Pächter Tesko aus Pulko, Frau Pächterin Tesko aus Gay, Hr. Posthalter v. Pannwitz aus Wreschen, Hr. Bürgermeister Schmidt aus Schrimm, Hr. Commiss. Kruszewski aus Otusz, Fräulein Frankowska aus Potulice, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Kaufm. Weitze aus Frankfurth a/O., die Hrn. Gutsb. Woynakowski aus Działyn und v. Breza aus Swiątkowo, l. in der gold. Gans; Hr. v. Dalen, Lieut. im 38sten Inf.-Regt., aus Mainz, Hr. Gutsp. Heinrich aus Kosten, l. im Hôtel de Dresde; die Herren Gutsb. v. Morze aus Ochla, v. Zeronski aus Grodziszko, die Gebr. v. Stablewski aus Schlachcyno und v. Dobrzycki aus Bomblino, Hr. Kapuszczynski, Doct. der Med., aus Schroda, l. im Hôtel de Hambourg; Hr. Gutsb. Schüler aus Sommerda, Hr. Oberförster Storch aus Winnagóra, Hr. Kaufm. Reichel aus Königsberg, Hr. Mühlenbesitzer Weichert aus Cieśla, l. im Hôtel de Pologne; Hr. Tribunals-Advokat Chrzystowski aus Kalisch, l. im Hôtel de Rome; Frau Pächterin Skarzynska aus Grudno, Hr. Gutsb. Krzyżanowski aus Murzynowo, l. im Hôtel de Cracovie.

Vom 9. Mai.

Herr Gutsb. v. Taczanowski aus Choryn, Hr. Militair-Arzt Mutt aus Berlin, Hr. Brennerei-Pächter Apel aus Niepruszewo, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Gutsp. v. Schlichting aus Kalisch, Hr. Gutsb. Jouanne aus Berlin, l. in der gold. Gans; Frau Gutsb. Poluga aus Przylepki, Hr. Tonkünstler Lepinski aus Lemberg, l. im Hôtel de Saxe; die Herren Gutsb. v. Rogalinski aus Ostrobutki,

Heckradt aus Czapkowo und v. Moraczewski aus Zielontkowo, Fräulein v. Seidlitz aus Przyborowo, Hr. Inspektor Arendt aus Przyborowko, l. im Hôtel de Paris; Hr. Kaufm. Cohn aus Exin, l. im gold. Löwen; die Herren Kaufl. Wollmann und Wagner aus Borek und Cohn aus Schrimm, Hr. Pächter Brodzki aus Pudewitz, l. in den drei Sternen; die Herren Kaufl. Cohn aus Zirke, Gutte aus Klecko und Lewandowski aus Wreschen, Hr. Kantor Grünbaum aus Bombst, l. im Eichborn; Hr. Student v. Potworowski aus Wreschen, die Hrn. Kaufl. Głębocki aus Gnesen, Ollendorf aus Warschau und Uebergeil aus Inowraclaw, Hr. Gutsb v. Zakrzewski aus Kokoszyn, die Hrn. Wirthsch.-Commiss. Guderian aus Jutroszin und Nelte aus Potulice, Hr. Land- und Stadtger.-Sekr. Grynwald aus Wongrowitz, Hr. Oekon. Scholze aus Berlin, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Gutsb. v. Kowalski aus Wisoka, Frau Gutsb. v. Krasicka aus Malczewo, l. in der großen Eiche; Hr. Doktor Burchard aus Jastrow, Hr. Lehrer Bath und Hr. Kaufm. Nathan aus Birnbaum, die Hrn. Kaufl. Libas aus Wreschen und Alexander aus Wollstein, l. im Eichkranz; die Hrn. Gutsb. v. Kurnatowski aus Zdzichowice und Mankowski aus Walszewo, l. im schwarzen Adler; Hr. Maschinenbauer Denter aus Warschau, l. im gold. Baum; Hr. Stellmachermeister Schmidt und Hr. Lakirer Stiller aus Miłosław, l. in der goldenen Kugel.

---

1) **Bekanntmachung.** Die verwittwete Frau Grabowska, Auguste geborne Schütz zu Wronke und der Oekonom Rudolph Moll, haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 6. März 1841 in ihrer künftigen Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Samter, den 27. April 1841.

Königl. Land- u. Stadtgericht.

Obwieszczenie. Augusta z Schützów owdowiała Grabowska z Wronek i Rudolf Moll ekonom, na mocy sądowego układu z dnia 6. Marca 1841 roku w swém przyszłém małżeństwie wspólność maiątku i dorobku wyłączyli.

Szamotuły, d. 27. Kwietnia 1841.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

2) Der Herr George Mallow und dessen Braut Fräulein Laura Heydke zu Goray, haben mittelst Ehevertrages vom 10ten April c. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches

Podaie się ninieyszém do publicznéy wiadomości, że Ur. Woyciech Mallow i tegoż narzeczona panna Laura z Heydków w Goray, kontraktem przedślubnym z dnia 10. Kwie-

hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Birnbaum, am 14. April 1841.
Königl. Land- und Stadtgericht.

tnia r. b. wspólność maiątku i dorobku wyłączyli.

Międzychód, d. 14. Kwiet. 1841.
Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

3) Oeffentliche Bekanntmachung.

Es schweben hierselbst die Regulirung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse in dem adlichen Gute Szarlej, so wie die Gemeinheitstheilungen in den Ortschaften:

Kolonie Bielsko,
Biskupice,
Chełmce,
Osniszczewko,
Pomiany,
Skotniki zabłotne,
Dorf Stodoly,
Kolonie Stodoly,
Szadłowice,
Xiąż;

sämmtlich im Kreise Inowraclaw gelegen.

Alle unbekannten Interessenten dieser Auseinandersetzungen werden aufgefordert, sich entweder bis zu dem oder in dem auf den 26. Juni d. J. im hiesigen Spezial-Commissions-Zimmer anberaumten Termine zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame zu melden, widrigenfalls sie, selbst im Falle einer Verletzung, die Auseinandersetzung gegen sich gelten lassen müssen und mit keinen Einwendungen dagegen weiter gehört werden können.

Inowraclaw, den 4. Mai 1841.

Königliche Spezial-Commission.

Publiczne obwieszczenie.

Toczą się tu, regulacya stósunków dziedzica z włościanami we wsi szlacheckiéy Szarleju, iako téż podział wspólności w mieyscach:

Bielsko kolonia,
Biskupice,
Chełmce,
Ośniszczewko,
Pomiany,
Skotniki zabłotne,
Stodoły wieś,
Stodoły kolonia,
Szadłowice,
Xiąż;

wszystkich w powiecie Inowracławskim położonych. Niewiadomi interessenci spraw pomienionych wzywaią się, ażeby się albo do dnia, lub w samym dniu terminu na dzień 26. Czerwca r. b. w biórze tuteyszéy Kommissyi Specyalnéy wyznaczonego, celem dopilnowania swych praw zgłosili, w razie bowiem przeciwnym nawet na przypadek pokrzywdzenia sprawy przeciw sobie istnieć dać muszą, i z żadnemi wnioskami przeciw takowym nadal słuchani być nie mogą.

Inowracław, dnia 4. Maja 1841.

Król. Kommissya Specyalna.

---

4) **Bekanntmachung.** Zur Verdingung der Lieferung des Bedarfs von 2000 laufende Fuß 3zöllige eichene Bohlen à 15 bis 20 Fuß lang, 12 Zoll breit, und 1000 laufende Fuß eichenes Kreuzholz, 5 bis 6 Zoll stark; imgleichen 880 Pfund gesottene oder rohe Pferdehaare, für die hiesigen Königl. Militair-Anstalten, an den Mindestfordernden, ist ein Termin auf den 19. Mai c. Vormittags 10 Uhr im unterzeichneten Büreaulokale angesetzt, wozu Unternehmer, die eine Caution von 50 bis 60 Rthlr. gleich stellen können, eingeladen werden. Die desfallsigen Bedingungen sind bis zum Termin hier fortwährend einzusehen.

Posen, den 2. Mai 1841. Königl. Garnison-Verwaltung.

---

5) Ein Kandidat der Theologie, der auch polnisch versteht, sucht in oder bei Posen eine Hauslehrer-Stelle. Das Nähere in der Zeitungs-Expedition von W. Decker & Comp. in Posen.

---

6) Ein Sohn gebildeter Eltern, der Willens ist, die Landwirthschaft zu erlernen, findet bei mir Mitte Juni ein Unterkommen. Die kleinen Nebenbedingungen sind in portofreien Briefen bei mir zu erfragen.

Ciązin, Amts Polajewo, den 5. Mai 1841. Kruska.

---

7) Vom Portrait des Hrn. Oberpräsidenten Flottwell sind Exemplare à 20 sgr. vorräthig bei J. Lißner, Breslauerstraße No. 18.

---

8) Messiner Apfelsinen zu sehr billigen Preisen, frisch geräucherten und marinirten Lachs und ächten Schweizer-Käse erhielt so eben.

J. J. Meyer, No. 70. Neue Straßen- und Waisengassen-Ecke.

---

9) ☞ Am 10ten d. M. beginnt in diesem Jahre die Hütung auf den städtischen Wiesen. Wer daher Vieh zur Weide dahin schicken will, wird ergebenst ersucht, das Weidegeld vorerst an mich in meiner Behausung zu berichtigen, da der Hirt angewiesen ist nur solches Vieh anzunehmen, wovon das Weidegeld bereits bezahlt sein wird. Posen, den 6. Mai 1841. Samuel Weitz,

Wronker-Straße Nro. 4.

---

10) Obrączka złota znalezioną została przy teatrze. Kto ią zgubił, raczy się zgłosić po odebranie do niżey podpisanego.

Maciejewski, w bibliotece Raczyńskich na dole.